



Niederschrift über die öffentliche 28. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 18.02.2019
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:37 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Hans
Beck, Maria
Bogensperger, Georg
Faatz, Heinrich
Geheeb, Helga
Gerst, Rüdiger
Hollfelder, Georg
Homann, Klaus
Hummel, Alexander
Kötzner, Jakobus
Krämer, Helmut
Link, Marion
Ludwig, Peter
Maciejonczyk, Johannes
Martin, Josef
Möhrlein, Wolfgang
Rudrof, Heinrich
Saal, Andreas
Sitzmann-Simon, Sabina
Thaler, Heinrich
Wagner, Karl-Heinz
Weghorn, Christian Dr.
Weigler, Andrea

SPD

Deinlein, Manfred
Hanika, Patricia
Heyder, Wolfgang
Joneitis, Carsten
Jung, Heinz

Kretschmer, Rainer
Merzbacher, Jonas
Schneider, Max-Dieter

FW / ÜWG

Kellner, Bruno
Kestler, Georg
Modschiedler, Johann
Sitzmann, Michael
Thomann, Josef
Wagner, Thilo

BBL

Hofmann, Gisela
Hojer, Ekkehard
Hollet, Georg
Mohr, Michael
Pfister, Johann
Reinfelder, Sigrid

Grüne/AL

Behr, Ralph
Fricke, Bernd
Lösche, Andreas
Müllich, Barbara

ödp/FDP

Löffler, Liebhard Dr.
Mainbauer, Ursula
Sieling, Tobias

Schritfführer

Krug, Harald

Verwaltung

Beyer, Philipp
Förtsch, Frank
Hutzler, Marita
Nickel, Steffen
Pflaum, Laura
Riemer, Lothar
Stierle, Maarit
von Plettenberg, Uta

Weitere anwesende Personen

Desel, Wolfgang, Bgm. Strullendorf
Diruf, Martin Dr. , Gesundheitsregion+
Karmann, Michael, Bgm. Buttenheim

Kurz, Hans, FT
Peratoner, Marc, Radio Bamberg

Abwesende Personen:

CSU

Czepluch, Stephan	entschuldigt
Göller, Anneliese	entschuldigt
Kauper, Roland	entschuldigt
Silberhorn, Thomas	entschuldigt

SPD

Schwarz, Andreas	entschuldigt
Zirkel, Markus	

FW / ÜWG

Dennert, Georg	entschuldigt
Modschiedler, Manfred	entschuldigt

BBL

Muckelbauer, Reinhold Dr.

Grüne/AL

Bieberstein, Helga	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Vorstellung der neuen Datenschutzbeauftragten
Berichterstattung: Habermann, Dieter; Selig, Sebastian | 2019/0909 |
| 2 | Vorstellung der neuen Generationenbeauftragten
Berichterstattung: Stierle, Maarit | 2019/0906 |
| 3 | Gesundheitsregion plus Bamberg;
Sachstandsbericht
Berichterstattung: Diruf, Martin Dr. | 2019/0907 |
| 4 | Bahnausbau im südlichen Landkreis Bamberg;
Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8.1.1 Planfeststellungsabschnitt
21 Altendorf - Hirschaid - Strullendorf;
Aktueller Sachstand
Berichterstattung: Krug, Harald | 2019/0908 |
| 5 | Sonstiges | |

Landrat Johann Kalb eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche 28. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Merzbacher den Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Januar 2019 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Landrat Kalb erklärt, dass die erbetenen Informationen noch nicht abschließend vorlägen bzw. ein laufendes Verfahren noch nicht abgeschlossen sei. Eine Vorlage werde zeitnah im zuständigen Gremium erfolgen.

Öffentliche Sitzung

1 Vorstellung der neuen Datenschutzbeauftragten

Landrat Kalb stellt die Herren Selig und Habermann als die beiden neuen Datenschutzbeauftragten vor, die ihren Dienst am 1. Februar 2019 angetreten haben. Die neuen Mitarbeiter werden das Landratsamt und Kommunen des Landkreises und Zweckverbände in datenschutzrechtlichen Belangen betreuen.

Herr Selig und Herr Habermann erläutern kurz ihren persönlichen und beruflichen Werdegang.

Landrat Kalb gibt ferner bekannt, dass am 12. März 2019 um 14:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes das Konzept für die datenschutzrechtliche Betreuung der Kommunen vorgestellt werden wird und lädt hierzu ein.

Landrat Kalb weist darauf hin, dass im Landratsamt eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde, um ein Digitalisierungskonzept zu erarbeiten. Ziel ist es dabei, inhaltliche Lösungen, den finanziellen und personellen Aufwand sowie einen Zeitplan für die Umsetzung zu erarbeiten. Dieses soll noch vor der Sommerpause vorgestellt und abschließend beraten werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 49

2 Vorstellung der neuen Generationenbeauftragten

Landrat Kalb begrüßt Frau Stierle, die sich als neue Generationenbeauftragte des Landkreises Bamberg vorstellt.

Frau Stierle erläutert ihren persönlichen und beruflichen Werdegang und erläutert die Schwerpunkte ihrer künftigen Tätigkeit.

zur Kenntnis genommen Anwesend 50

3 Gesundheitsregion plus Bamberg; Sachstandsbericht

Dr. Diruf geht kurz auf die Entstehung und die Entwicklung der Gesundheitsregion+ ein. Vielfältige Probleme wie der sich abzeichnende Hausärztemangel seien seinerzeit Motivation gewe-

sen, sich mit der Gesundheitsregion+ eine Struktur zu geben, um u.a. derartigen Problemen konkret zu begegnen.

Zahlreiche Maßnahmen und Projekte seien auf den Weg und letztendlich erfolgreich umgesetzt worden. Beispielhaft hierfür nennt er:

- Präventionsangebote
- „Leben mit Demenz“
- Fachtagungen, Workshops und Kongresse
- „Gesunde Kommune“
- Pflegeplatzbörse
- Koordinationsstelle „Hebammenversorgung“
- „Wald als Gesundheitsfaktor“
- Notfalldose.

Die aktuelle Projektphase läuft bis Ende des Jahres 2019, jedoch gibt es Bestrebungen, das Projekt weitere fünf Jahre fortzuführen. Entsprechende Mittel sind bereits im Staatshaushalt vorgesehen.

Landrat Kalb bedankt sich bei Dr. Diruf und allen, die in das Projekt eingebunden sind, für die engagierte und erfolgreiche Arbeit. Letztendlich habe sich die Gesundheitsregion+ zu einem Segen für die ganze Region entwickelt. Auch die Qualifizierung der Juraklinik und der Steigerwaldklinik als akademische Lehrkrankenhäuser sei in diesem Zusammenhang zu nennen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 51

**4 Bahnausbau im südlichen Landkreis Bamberg;
Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8.1.1 Planfeststel-
lungsabschnitt 21 Altendorf - Hirschaid - Strullendorf;
Aktueller Sachstand**

Landrat Kalb nimmt zunächst Bezug auf die ICE-Baumaßnahme im nördlichen Landkreis. Dort sei es durch den ständigen und unmittelbaren Austausch mit den betroffenen Gemeinden und den Verantwortlichen der DB gelungen, sowohl die Interessen des Landkreises aber vor allem auch die Belange der Gemeinden zu vertreten und zu unterstützen.

Ziel sei es deshalb, auch an der Seite der Gemeinden zu stehen, wenn es nun im südlichen Bereich um die letztendliche Planung und konkrete Umsetzung der Maßnahme gehe. Deshalb hätten bereits im Jahr 2017 erste Gespräche mit den Gemeinden stattgefunden und im Erörterungstermin im Jahr 2018 seien die Einwendungen übergreifend und unterstützend vorgetragen worden. Zuletzt sei im Oktober 2018 ein Austausch der Kommunen mit den örtlichen politischen Mandatsträgern erfolgt. In einem weiteren Gespräch am 21. Januar 2019 zusammen mit Vertretern der DB seien die Positionen nochmals vorgetragen und dabei auch konstruktive Lösungen erarbeitet bzw. auf den Weg gebracht worden.

Herr Krug trägt zusammenfassend die Ergebnisse dieses Gespräches vor und erläutert die einzelnen Punkte, die dabei für die einzelnen Gemeinden im Fokus der Diskussion standen.

Im Falle der Gemeinde Altendorf steht dabei die Forderung nach einem Kreisverkehr an der Einmündung ST2260 / 2244 und eine Pkw-taugliche Eisenbahnüberführung in der Jurastraße im Mittelpunkt.

Für den Markt Buttenheim und den Abwasserzweckverband ist Ausführung der notwendigen Leitungsverlegungen im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme ein wichtiges Anliegen, ebenso wie der Ersatz für wegfallenden Pendlerparkplätze.

Der Markt Hirschaid trägt als wichtige Anliegen die Verlängerung der Bahnsteige, neue Parkplatzflächen, die Verbreiterung der Fußgängerunterführung, transparente Schallschutzwände sowie eine vorbehaltlose Vereinbarung vor.

Die Gemeinde Strullendorf strebt auch für den westlichen Bereich einen barrierefreien Zugang an und für die Südanbindung ein Ersatzbrückenbauwerk im Zuge der Gesamtbaumaßnahme.

In einer Vielzahl der vorgetragenen Forderungen konnten Lösungsansätze erarbeitet werden, bzw. wurde weitere Verhandlungsbereitschaft signalisiert.

Landrat Kalb sieht sich durch die erzielten Ergebnisse in seinem Bemühen bestätigt, die Märkte und Gemeinden in der Wahrnehmung ihrer Interessen im Zusammenhang mit dem ICE-Ausbau zu unterstützen. Der unmittelbare Austausch solle deshalb auch in Zukunft fortgesetzt werden.

zur Kenntnis genommen Anwesend 50

5 Sonstiges

Landrat Kalb teilt mit, dass er sich wegen des Sachstandes „Regionaler Omnibusbahnhof“ an OB Starke gewandt habe. Hierzu gebe es mittlerweile eine Stellungnahme, die durch Herrn Nickel verlesen wird. Landrat Kalb stellt abschließend fest, dass sich der Landkreis in das weitere Verfahren einbringen wird, sobald die hierfür notwendigen Voraussetzungen vorliegen.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 15:37 Uhr die öffentliche 28. Sitzung des Kreistages.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer